

Mitteilungen Sonntag, 10. Januar 2010

Gottesdienste im Martinzentrum

Während rund 10 Jahren durften wir meist monatlich Gottesdienste im Martinzentrum durchführen. Es war dies immer wieder ein besonderes Erleben. Damit dies überhaupt möglich war, haben viele Brüder und Schwestern, sei es in der Musik, im Türhüterdienst, und durch Abholen von Betagten sowie Amtsträger im Dienen am Altar mitgewirkt und dabei einen zusätzlichen Teil ihrer Freizeit in den Dienst des Herrn gestellt. Allen sei herzlich dafür gedankt, auch der jeweiligen Leitung des Zentrums, dass sie uns dies überhaupt ermöglichen und unterstützten.

In Absprache mit unserem Bezirksältesten hat nun die Gemeindeleitung entschieden, ab sofort das Durchführen unserer Gottesdienste im Martinzentrum einzustellen. Zum Einen wird es schwieriger, die erforderlichen Ressourcen einzusetzen. Andererseits sind aktuell nur noch zwei Geschwister in diesem Heim. Jedoch wird geprüft, dort hin und wieder besondere Andachten mit Geschwistern und Gästen durchzuführen.

Vorsonntagsschule/Sonntagsschule

-Situation Vorsonntagsschule (Kinder 4-6 Jahre)

Seit Dezember 2009 hat es keine Kinder mehr in der Vorsonntagsschule der Gemeinde Thun. Aus diesem Grund findet ab Januar 2010 bis auf weiteres keine Vorsonntagsschule mehr statt.

-Situation Sonntagsschule (Kinder 7 – 10 Jahre)

Die Sonntagsschule findet jeweils im Mehrzweckzimmer, im ehemaligen kleinen Saal statt und wird im Moment nur von einem Kind regelmässig besucht.

Aus diesem Grund besucht Nils mit seinen Eltern ca. 1-2x pro Monat die Sonntagsschule in der Gemeinde Spiez im Sinne des Beziehungsnetzes.

Bei Bedarf, z.B. bei Besuchen auswärtiger Kinder, wird - nach rechtzeitiger Meldung - eine Sonntagsschulstunde während dem Gottesdienst in der Gemeinde Thun organisiert.

An der Infotafel beim Eingang Anbau wird ein aktuelles Sonntagsschulprogramm ersichtlich sein.

Bei Fragen, meldet Euch bitte beim Sonntagsschulpriester Heinz Schmid.

Musik der Kinder

Unsere Kinder sind herzlich eingeladen, wiederum mit dem Musizieren mit Orf-Instrumenten in unserer Gemeinde zu beginnen.

Jugend

Freitag, 15.1.2010 um 20.00 h Jugichorprobe in Thun. Zudem sind an der Informationstafel besondere Infos zum Jugichor Thun angeschlagen.

Senioren

Dienstag, 12. Januar 2010 ist um 14.00 Uhr Seniorenzusammenkunft im Lamm in Gwatt.

Pr iR Kurt Brügger wird Geschichten lesen. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Orgelrevision

Nach der Sanierung der Kirche wird ab nächster Woche bis Ostern die Orgel einer umfassenden Revision unterzogen. Die Revision beinhaltet folgende Arbeiten:

- Reinigung, Reparatur und wo nötig Ersetzen der Pfeifen sowie der mechanischen und elektrischen Teile.
- Überprüfen aller Funktionen auf einwandfreien und sicheren Betrieb

- Stimmen der ganzen Orgel, gleichzeitig können einige Klangverbesserungen vorgenommen werden.
- In einem speziellen Gottesdienst mit anschliessender Orgel-Matinée am So 18. April 2010 wird unsere erneuerte Orgel eingeweiht und vorgestellt.

Während dieser Revision werden die beiden Podeste links und rechts neben dem Altar als Arbeits- und Lagerplatz benötigt.

Konzert des Berner Regionalorchesters

Am nächsten **Samstag, 16. Januar 2010** findet um **20.00 h** in der ref. Kirche Kirchenthurnen (Gürbetal) das letzte Konzert des Berner Regionalorchesters in seiner heutigen Zusammensetzung und Leitung statt. Das Programm kann der Infotafel entnommen werden. Es liegen auch entspr. Flyers auf.

Im Rahmen der Informationen nach der Sanierung der Kirche orientieren wir heute über die Heizung.

Die Kirche wird durch eine Bodenheizung, durch Radiatoren und durch Luft beheizt. In der Kirche sind mehrere empfindliche Sensoren montiert, sie messen die Temperatur, die Luftfeuchtigkeit und die Luftqualität und reagieren auf entsprechende Werte.

Die Grundtemperatur wird durch die Bodenheizung und die Radiatoren hergestellt. Die Frischluftzufuhr wird überwacht und richtig temperiert der Lüftung zugefügt. Diese Frischluft garantiert in den verschiedenen Räumen, eine angenehme qualitativ gute Luft, frei von fremden Gerüchen.

Die Sensoren steuern auch die richtige Luftfeuchtigkeit, die einerseits von den Kirchen Besuchern als angenehm empfunden wird und andererseits auch für die Orgel von grösster Wichtigkeit ist.

Es sind keine Klimageräte oder Kältemaschinen im Einsatz. Die richtige Fein-Einstellung der Sensoren und Apparate wird zur Zeit vorgenommen.

Der Hauswart, Pr.i.R. Harold Lang, stellt die Heizung im Voraus für eine ganze Woche ein, es ist deshalb sehr wichtig, dass alle Veranstaltungen auf der Belegungsliste eingetragen sind, diese Liste ist an der Infotafel im Sanitätszimmer.